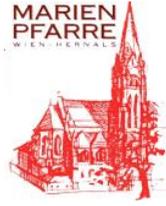




# GRÜSS GOTT AM SONNTAG



Nr. 30

12. 9. 2021 - 24. Sonntag im Jahreskreis

**Liebe Gemeinde, liebe Gäste!**

**9. 11.**

Vor 20 Jahren, am 11. September 2001 geschah der Anschlag auf das World-Trade-Center in New York. Islamistische Selbstmordattentäter haben zwei Flugzeuge mit Passagieren in die Türme des Centers gelenkt. Viele von uns haben die Bilder noch vor Augen. Auch als die Türme einstürzten und viele tausende Opfer zu beklagen waren. Der Pfarrer der kath. Kirche St. Peter in New York gab vor wenigen Tagen ein Interview zu den damaligen Tagen. Die Kirche St. Peter ist die erste kath. Kirche in der USA und liegt nur zwei Straßen vom Ort des Geschehens entfernt. Der Pfarrer hat die Katastrophe miterlebt und konnte zahlreiche Tote und Verletzte im Kirchenraum unterbringen. Im Interview erzählte er von einem weiteren Erlebnis. *„Ein sehr interessantes Gespräch habe ich ein paar Tage nach dem Anschlag mit einem Arzt geführt. Er war am Morgen des 11. September eigentlich für eine Besprechung im World Trade Center verabredet, als er die Explosion sah. Er hatte mitbekommen, dass die Sanitäter die Verletzten in unserer Kirche untergebracht haben. Bei uns haben sie auf die Rettungswagen gewartet. Leider waren es auch einige Tote, die zu uns gebracht wurden. Der Arzt hat die blutenden Menschen auf unserer Treppe gesehen, hatte aber kein Verbandsmaterial dabei. Da ist er in die Kirche gerannt, und hat das Tuch, das auf dem Altar lag, zerschnitten und damit die Wunden versorgt. Eine Woche später kam er noch mal, und wollte sich bei mir entschuldigen. ‚Wofür?‘ Habe ich gefragt. ‚Ich habe Ihren Altar entweiht, und ich bin Jude, also fühle ich mich doppelt schuldig.‘ Ich habe gesagt: ‚Sie haben damit das beste getan, was überhaupt möglich war.‘ Im Endeffekt ist das genau ja auch der Sinn der Eucharistie, kein bloßes Ritual zelebrieren, sondern den Menschen im täglichen Leben so gut es nur geht zu helfen. Der Stoff, der uns bei der Anbetung dient, wurde dazu genutzt wortwörtlich die Wunden der Leidenden zu verbinden“.* Ein interessanter und tiefer Gedankengang zur Eucharistie!

**Einen herzlichen Segensgruß von den Apostelgräbern** (Petrus und Paulus) **in Rom**. Auf unserer kurzen Pilgerreise haben wir am 6. und 7. September St. Peter und St. Paul besucht und für alle in der Marienpfarre gebetet. Auch beim Besuch in St. Alfonso mit der Original-Ikone der „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“ wurde beim gemeinsamen Gottesdienst ein memento eingelegt.

Mögen wir alle gesund bleiben und auch geschützt durch diese noch nicht abgeschlossene Pandemie kommen!

**Danke für die Verbundenheit und Ihr Gebet!**

P. Lorenz Voith, im Namen des Pastoralteams

*Pilgerreise der ha. Mitarbeiter/  
innen von Pfarre und Kloster  
nach Rom:  
5.-7. Sept. 2021.*



Diese Woche feiert **Herr Klaus Seidler seinen 80. Geburtstag**.  
Wir wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

Impr.: Herausgeber & Vervielfältiger: Marienpfarre. F. d. Inhalt verantwortlich: P. Lorenz Voith,  
1170 Wien, Clemens Hofbauer-Platz 13. Tel.: 486 25 94; Fax: DW 28; email: kanzlei@marienpfarre.at;  
www.marienpfarre.at; Tendenz: Information der Pfarre — DVR: 0029874(1078).

**Priesternotruf und Telefonseelsorge: 142 oder über 51552-0**

## Sonntag, 12. 9. - 24. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Jes 50,5-9a; L 2: Jak 2,14-18; Ev: Mk 8,27-35

**8:00 Uhr - Hl. Messe** - (pro populo)

**9:30 Uhr - Hl. Messe** - ( für die Anliegen des Klemenskomitees)

- **LIVE-Stream**

**Montag, 13. 9.** Hl. Johannes Chrysostomus, Kirchenlehrer

L: 1 Tim 2,1-8; Ev: Lk 7,1-10

**18:30 Uhr - Hl. Messe**

**Dienstag, 14. 9. - Kreuzerhöhung**

L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11; Ev: Joh 3,13-17

**Mittwoch, 15. 9.** - Gedächtnis der Schmerzen Mariens

L: 2 Kor 9,6-11; Ev: Mt 6,1-6.16-18

**8:00 Uhr - Hl. Messe** († Franz Berger)

**Donnerstag, 16. 9.** Hl. Kornelius und Hl. Cyprian

L: 1 Tim 4,12-16; Ev: Lk 7,36-50

**8:00 Uhr - Hl. Messe** († OSSR)

**Freitag, 17. 9.** Hl. Hildegard von Bingen und Hl. Robert Bellarmin

L: 2 Kor 11,18.21b-30; Ev: Mt 6,19-23

**18:30 Uhr - Hl. Messe**

**Samstag, 18. 9.** - Hl. Lambert, Bischof

L: 1 Tim 6,3b-12; Ev: Lk 8,1-3

**18:30 Uhr - Vorabendmesse** (Arme Seelen)

## Sonntag, 19. 9. - 25. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Weish 2,1a.12.17-20; L 2: Jak 3,16 - 4,3; Ev: Mk 9,30-37

**8:00 Uhr - Hl. Messe** - (pro populo)

**9:30 Uhr - Hl. Messe** - (Dank und Bitte) - **LIVE-Stream**

### VORMERKEN:

**PFARR-BUS-WALLFAHRT nach MARIAZELL, Freitag, 8. Oktober 2021.**

Anmeldung in der Pfarrkanzlei 01 486 25 94 oder  
kanzlei@marienpfarre.at

Danke für jede Spende und jeden Beitrag für die Erhaltung der Marienkirche  
und den Herausforderungen der Marienpfarre! Vergelt's Gott!

## Der Tag des Lebens ...

ist eine Initiative von „aktion leben“. Das Leben – vor allem auch sein Entstehen – lässt sich nicht bis ins Detail planen. Im Gegenteil Überraschungen gehören von Anfang an einfach mit dazu.

Aus diesem Gedanken heraus ist die Idee zur Kampagne "Die Überraschung des Lebens" entstanden: Die kleinen Überraschungs-Sackerln sind ein



Symbol dafür, dass das Leben ein großes Geschenk ist und viele Überraschungen bereithält.

Holen Sie sich Ihr Sackerl am **18. 9. nach der Vorabendmesse oder am 19. 9. nach der 8.00 Uhr und 9:30 Uhr Messe gegen eine Mindestspende von 5 Euro**. Der Gesamterlös kommt schwangeren Frauen in Not zugute!

Sich auch in einer schwierigen Zeit zu trauen, ein Kind willkommen zu heißen: Da sind wir gemeinsam gefragt.

*Vielen Dank!*



**Fußwallfahrt** mit P. Engelbert Jestl nach **Mariazell vom 23 - 26. September 2021**.

Nach einem Jahr Pause, wegen Covid 19, macht sich eine Gruppe von 20 Leuten wieder auf zur Fußwallfahrt nach Mariazell. Mögen sie gut ankommen und sie die Sonne und der Segen Gottes begleiten.

## Patron der Seuchen



Am 16. September feiert die Kirche den Gedenktag des heiligen Kornelius, der von 251 bis 253 Papst gewesen ist. Seine kurze Amtszeit fiel in eine „Pause“ der Christenverfolgungen des Kaisers Decius, jedoch in eine sehr unruhige Zeit innerhalb der Kirche. In der Frage, wie mit den in der Verfolgung abtrünnigen Christen umzugehen sei, kam es zwischen Kornelius, der eine gemäßigte Position einnahm, und seinem Kontrahenten Novatian zur Spaltung und zur Wahl eines Gegenpapstes. Eine Synode in

Rom konnte das Novatianische Schisma beenden. 253 wurde Kornelius vom Kaiser verbannt und starb im Exil. Er zählt zu den vier heiligen Marschällen Gottes – Schutzheilige, die gegen Seuchen angerufen wurden.